

Kampfkraft ihrer Grundorganisation erhöht und jeder Genosse befähigt wird, sich konsequent für die Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages einzusetzen. Die Parteileitung in der LPG Gröditsch kann davon ausgehen, daß die Mitglieder ihrer Grundorganisation Initiatoren in der Produktion sind. Es muß aber noch erreicht werden, daß jeder Genosse dort, wo er arbeitet und lebt, das politische Gespräch mit seinen Kollegen führt, über politische Fragen spricht.

Arbeitsplan wird vorbereitet

Die Auswertung des VIII. Parteitages soll so erfolgen, daß die Genossenschaftsmitglieder die Beschlüsse des Parteitages zu ihrem eigenen Anliegen machen, daß neue Initiativen im Wettbewerb ausgelöst werden. Dazu hat sich die Grundorganisation in der LPG Gröditsch vorgenommen, alle Mitglieder der LPG über die Beschlüsse des Parteitages zu informieren und in den Brigaden die Diskussion darüber zu entfalten. Die erste umfassende Information der LPG-Mitglieder wird in einer Vollversammlung erfolgen. Dabei wird zugleich auf Probleme und Aufgaben der Genossenschaft eingegangen, zum Beispiel auf die Planerfüllung, auf die Steigerung der Produktion und Arbeitsproduktivität.

Die Auswertung des VIII. Parteitages erfolgt über einen längeren Zeitraum. Es ist vorteilhaft, auf der Grundlage der Materialien des Parteitages und entsprechend den Hinweisen der übergeordneten Parteiorgane einen Arbeitsplan für die nächsten Monate aufzustellen. In der LPG Gröditsch gibt es dafür schon erste Gedanken. Im Mittelpunkt des Arbeitsplanes werden Aufgaben stehen, die dazu beitragen, die Akti-

vität aller Genossen zu erhöhen. Die Genossen wollen sich vor allem darauf konzentrieren, die politisch-ideologischen Aufgaben der Grundorganisation herauszuarbeiten. Das betrifft unter anderem die politische Führung des Wettbewerbs, die Plandiskussion für 1972, die Festigung der Kooperation, die sozialistische Rationalisierung und Intensivierung und nicht zuletzt die Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

Die Parteileitung in der LPG Gröditsch wird in den kommenden Monaten besonders die Brigaderversammlungen nutzen, um die Aussprache über die Beschlüsse des Parteitages zu führen. Die Aussprachen in den Brigaden haben sich immer bewährt. Dort kommt ein großer Teil der LPG-Mitglieder zu Wort, sie stellen ihre Fragen, dort ist ein günstiges Betätigungsfeld der Genossen. In jeder Brigade wird jeweils ein Mitglied der Parteileitung die Parteigruppe unterstützen. Das ist in der LPG Gröditsch notwendig, weil bisher in den Zusammenkünften der Brigaden fast nur fachliche und organisatorische Fragen behandelt wurden. Bewährt haben sich in Gröditsch auch Problemdiskussionen mit Vorstandsmitgliedern, Brigadiern und anderen Genossenschaftsmitgliedern. Sie werden vom Genossen Vorsitzenden und vom Parteisekretär organisiert und geführt. So wollen die Genossen in Auswertung des Parteitages zunächst Probleme der sozialistischen Rationalisierung diskutieren. Die Parteileitung will damit erreichen, daß verstanden wird, wozu und warum wir rationalisieren und daß die sozialistische Rationalisierung eine erstrangige politische Aufgabe ist. Problemdiskussionen sind dann auch zur Effektivität der Investitionen und zur Intensivierung der Pflanzenproduktion vorgesehen. (NW)

I N F O R M A T I O N

Parteitagatmosphäre in LPG Typ I

Auf der Parteiaktivtagung im Kreis Lübben erklärte Genosse Hinz, Parteisekretär der LPG Typ I in Alt Zauche, unter anderem:

Wir haben uns in unserer Grundorganisation Gedanken gemacht, wie wir die Materialien des VIII. Parteitages auswerten

wollen. So ist vorgesehen, daß die Genossen alle Materialien gründlich studieren. Wir sind der Meinung, daß sich die Auswertung auf eine längere Zeit ausdehnt, da diese ja die Grundlage unserer weiteren Arbeit sein muß.

Wir konzentrieren uns darauf, alle Genossen zu befähigen, stärker in der Öffentlichkeit aufzutreten. In den Vollversammlungen wollen wir mehr als bisher politisch-ideologische Probleme in den Vordergrund stellen und mit den Genossenschaftsmitglie-

dem politische Fragen behandeln.

Die kontinuierliche Planerfüllung sowie die ständige Steigerung der Produktion betrachten wir als unsere wichtigste Aufgabe. Dabei wird der Wettbewerb eine große Rolle spielen. Vor allem wollen wir darauf achten, daß die genossenschaftliche Demokratie entwickelt wird, denn nur mit und durch die Menschen sind alle Aufgaben zu lösen. Der Beweis wurde im Wettbewerb zu Ehren des VIII. Parteitages erbracht. (NW)